

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Jugendhilfeausschuss

Sitzung am 05.11.2012

TOP 3: Situationsbericht Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege

A. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. Damit wird die Verpflichtung nach §24a, SGB VIII erfüllt, den dargestellten Ausbaustand zum Förderangebot für Kinder unter drei Jahren festzustellen und die weiteren von den Städten und Gemeinden benannten Ausbaustufen zu beschließen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel werden nicht benötigt (kostenneutral)

Anlagen:

öffentlich

Situationsbericht Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege

Wie in den Vorjahren legt die Kreisverwaltung wieder einen ausführlichen Bericht zur Situation der Kindertagesbetreuung im Zollernalbkreis vor. Die in den vorangegangenen Berichten ausgeführten und unverändert gültigen Grundlagen werden nur soweit es zum Verständnis notwendig ist, wiederholt.

Die Struktur des Berichts ist unverändert:

In Teil A werden wichtige Erkenntnisse aus dem dritten Zwischenbericht der Bundesregierung zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes zum Stichtag 1.3.2011 dargestellt.

Zum selben Stichtag werden Erkenntnisse aus dem Bericht des Landesjugendamts beim KVJS im Teil B insoweit aufgezeigt, als diese nach Einschätzung des Kreisjugendamts für den weiteren Ausbau im Zollernalbkreis wichtige Hinweise und Impulse liefern können.

Im Teil C wird die Situation im Zollernalbkreis zum Stichtag 1.3.2012 zu verschiedenen Aspekten dargestellt.

- Betreuung in Tageseinrichtungen
- Betreuung in Kindertagespflege
- Datenblätter der Städte und Gemeinden im Zollernalbkreis mit deren eigenen Angaben

Aus dem Bericht geht deutlich hervor, dass die Städte und Gemeinden weiterhin sehr große Anstrengungen zum erforderlichen Ausbau der Kindertagesbetreuung unternommen haben, und gegenüber dem Ausgangsstand bereits viel erreicht haben.

Seit dem letzten Bericht im November 2011 bis jetzt wurden Anträge auf Gewährung von Investitionskostenzuschüssen aus dem Programm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“ in Höhe von insgesamt 1.687.000 € für 16 Maßnahmen zur Schaffung von 192 Plätzen durch Umwandlung, Umbau oder Neubau gestellt. Weitere Antragsstellungen sind bereits angekündigt.

Dort, wo bereits relativ frühzeitig mit dem Ausbau begonnen wurde, zeichnet sich allerdings bereits ab, dass die zur Betreuungsbedarfsdeckung politisch angenommene Angebotsquote für 34 % der unter 3jährigen nicht überall ausreichend sein wird. Das Thema bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung wird vermutlich also über den Stichtag 1.8.2013 hinaus auf den Tagesordnungen bleiben.